

Die Drehscheibe

- ❖ mehrsprachig: heute Deutsch und Französisch
- ❖ Dokumentation laufend nachgeführt, im Internet verfügbar
- ❖ Persönlicher und Ticket-basierender Support
- ❖ Die Unterstützung der Zusammenarbeit unter den Haltern von historischen Eisenbahnfahrzeugen ist ein grosses Anliegen

Beschreibung und Dokumentation der Fahrzeuge (IH Akte gemäss EU Verordnung ECM)

- ❖ umfangreiche technische und betriebliche Beschreibung und Dokumentation der Fahrzeuge
- ❖ Fahrzeug-Historie mit allen erfassten Instandhaltungsmassnahmen, Leistungsnachweis
- ❖ PDF Auswertung zum Fahrzeug mit allen RepZetteln (wählbar alle offenen, allen erledigten alle geplanten Arbeiten), zusätzlich alle Dokumente zur Instandhaltung
- ❖ (Massen)Erfassung von km-Ständen für Jahresauswertungen, Erfassung von km-Leistungen ausserhalb von Fahrten

Beschreibung und Dokumentation der Komponenten

- ❖ Komponenten haben eine eigenständige technische und betriebliche Dokumentation
- ❖ Historie mit allen erfassten Instandhaltungsmassnahmen, Leistungsnachweis, Nachweis wann welchem Fahrzeug oder Lager zugeordnet

Reparaturen, Mängelbehebung und Vorhaben

- ❖ kurz «der RepZettel»: es wird die Abarbeitung in einem Prozess geführt
- ❖ Kontrolle, Freigabe mit 4-Augen Prinzip: Sicherheitsrelevante Arbeiten an Fahrzeugen oder Komponenten werden im 4-Augen Prinzip durch eine Person mit der Funktion Visiteur (Wagenmeister) kontrolliert und wenn in Ordnung, freigegeben.
- ❖ für einfache, klare Fälle gibt es eine Express-Funktion
- ❖ mit einem Startdatum in der Zukunft ist die Drehscheibe auch ein Planungsinstrument

Projekte (als Planungs- und Abwicklungshilfe)

- ❖ für grössere, komplexe Vorhaben: mehrere RepZettel können so zusammengefasst und verwaltet werden. Eine Synchronisation der Anfangs- und Enddaten ist möglich.
- ❖ Zeitauswertung innerhalb eines Projekts auch über eingrenzende Datumsangaben möglich (Jahresauswertung für ein «ewig» laufendes Projekt.
- ❖ Anzeige der im Projekt involvierten Benutzer, Fahrzeuge und Komponenten, der mit dem Projekt verbundenen Aufträge und der extern Beteiligten.

Instandhaltung

- ❖ Instandhaltungsmassnahmen pro Fahrzeugart und Komponente: Vorgaben / Vorschläge für jeden Mandanten aus dem Systemmandanten (Vorgaben der Arbeitsgruppe Historische Eisenbahnfahrzeuge)
- ❖ Instandhaltungsmassnahmen in jedem Mandanten frei planbar (Event-basierend)
- ❖ Unterstützung der klassischen Revisionszyklen wie auch die modulare Instandhaltung
- ❖ Überwachung der Fahrzeuge und Komponenten in den Dimensionen Zeit und Laufleistung. Beim Erreichen der gesetzten Warngrenze wird der Betreiber gewarnt.
- ❖ Nachverfolgung der Radsatzdaten mit Warnung bei Erreichen der eigens gesetzten Warn/Grenzmasse.

Archiv

- ❖ Fahrzeug / Komponenten unabhängige Verwaltung / Speicherung aller Dokumente (auch direkt aus den Instandhaltungsmassnahmen)
- ❖ Eine ständig wachsende Sammlung von alten (digitalisierten) Reglementen ist für alle Mandanten verfügbar

Erinnerungen und Termine

- ❖ zentrale Verwaltung, Kontrolle von Terminen auf allen Entitäten (Fahrzeugen, Komponenten, Befähigungen, medizinische Untersuchungen, Vorgängen (RepZettel), Projekten, Verleihungen aus Archiv)
- ❖ Einpflegen von neuen Terminen aus Leistungs- und Fristenüberwachung von Fahrzeugen und Komponenten
- ❖ Nächtliche Kontrolle aller anstehenden Termine, Versand von Erinnerungs-E-Mails, Statusänderungen wo nötig
- ❖ manuelle Termine (mit Erinnerungen) für persönliche Aufgaben von Benutzern

Befähigungen / Ausweise / Kompetenzen

- ❖ Die Inhaber der von uns gepflegten Befähigungen / Ausweise verpassen dank Erinnerungen keine Erneuerungstermine
- ❖ Zusammenarbeit in der Schweiz: alle Mandanten greifen auf ein zentrales Register aller bekannten Kurse und Kursanbieter zu
- ❖ betriebliche Aspekte: die Funktionsinhaber wissen wer was darf (mit Status)
- ❖ wir können Kompetenznachweise führen: pro Benutzer, pro Mandant und systemweit

Information und Unterstützung der Mitarbeitenden

- ❖ nach der Anmeldung – Anzeige der nächsten 3 Fahr-Einsätze falls eingeteilt
- ❖ Anzeige der offenen RepZettel für die angemeldete Person
- ❖ Anzeige der Befähigungen / Ausweise für die angemeldete Person
- ❖ Einfache Erfassung von VTE-Leistungen (Fahrpraxis) für die angemeldete Person

Kommunikation: News und Nachrichten

- ❖ Publikation von Nachrichten innerhalb der Applikation (News)
- ❖ Versand von E-Mailnachrichten
- ❖ Versand von SMS Nachrichten

Adressen

- ❖ Mandanten-übergreifende Adressen für Firmen (Lieferanten, Dienstleister, Eigentümer/Besitzer, Halter, EVUs) und Personen (Benutzer, Lieferanten, Dienstleister, PEx, Eigentümer/Besitzer, Halter, Befähigungsinhaber)

Anlässe

- ❖ Eintägig: Fahrten, Gastronomie (stationär), Ausbildung
- ❖ Mehrtägig: Instandhaltung (kurativ und präventiv), Informationen
- ❖ Frei wählbare Module pro Anlass: Stammdaten, Reservationen, Strecke, Bremsdaten, Personal, verbuchen der Leistungen nach Fahrt, Start Verrechnung
- ❖ Attraktive Darstellung am Bildschirm, Filtereinstellungen werden pro Benutzer gespeichert

Personalplanung

- ❖ Ausführliche Personalplanung mit Gruppierung nach Personalgruppen (so wie in den Stammdaten «Funktionen» definiert. Zugvorbereitung, Fahrpersonal, Zugpersonal, Nebenbetriebe etc.). Es kann (geprüftes) Personal anderer Drehscheiben Mandanten eingesetzt werden (Gastpersonal).
- ❖ Personalbedarf kann pro Personalgruppe vorgegeben werden. Sobald Personal mit den passenden Funktionen zugeteilt ist, wechselt die Darstellung der Personalanforderung (grün, orange, rot).
- ❖ Über öffentliche Links können die interessierten Personen auch ohne Anmeldung auf diese Darstellungen zugreifen und sich direkt mit einer Rückantwort beim Einteiler melden.

Fahrten ausführen

- ❖ Planung der Fahrten: Stammdaten mit Anordnungen, zu befahrende Strecke (Ermittlung der km), Komposition
- ❖ Gastfahrzeuge möglich: es können Fahrzeuge anderer Drehscheibe-Mandanten wie auch ganz fremde Fahrzeug in der Komposition eingesetzt werden
- ❖ Vorbereiten der Fahrten: Information des Zugpersonals (offene RepZettel, Informationen zu den Fahrzeugen für die Fahrgäste etc.)
- ❖ Anzeige der Bremsdaten der geplanten Komposition
- ❖ Erfassung von Repzetteln direkt aus der Fahrt heraus
- ❖ Abschliessen der Fahrten: Leistungsnachweis auf allen Fahrzeugen und Komponenten verbuchen (auch Teilstrecken), HECH Statistik für Fahrten ohne ausreichende Zugsicherung), vorbereitet für HECH Meldung zur 100 mio Versicherung

Lieferanten und Dienstleister

- ❖ Wo beziehen wir unsere Spezialteile, wo die Betriebsmittel ? Freitexteintragungen können mit den Lieferantenadressen verbunden werden.

Kontrolle der Pflichtstunden / Fahrpraxis

- ❖ Für alle die nicht hauptberuflich als Fahrzeugführende tätig sind, ist die Möglichkeit der einfachen Erfassung der geleisteten Stunden eine grosse Hilfe. Und der Betriebsleiter profitiert ebenfalls da die jährliche Kontrolle viel einfacher ist.

Checklisten

- ❖ Abarbeitung verschiedenster Kontrolllisten, Nachweis wer hat wann was gemacht. Beispiele sind: Unterhaltslisten z.B. pro Fahrzeug, WTU im Rahmen der Zugvorbereitung, Zusammenstellung der Zugskomposition für eine Fahrt etc.
- ❖ Erstellung von neuen Checklisten direkt in der Drehscheibe oder durch Import einer Excel-Tabelle. Innerhalb einer Checkliste Gliederung in Abschnitte. Abschnitte können im Editor zwischen Checklisten kopiert werden.
- ❖ Umfangreiche Möglichkeiten innerhalb der elektronischen Checklisten: Links, Ein-Klick-Einträge mit Benutzer und Datum, es kann auch gerechnet werden.
- ❖ Verwaltung von Versionen und Varianten.
- ❖ Import von externen Checklisten / Arbeitsanweisungen im PDF-Format.
- ❖ Codierung der vorhandenen Checklisten mit Angabe in welchem Bereich die Checklisten in der Drehscheibe zur Verwendung angeboten werden sollen.
- ❖ Anzeige (zur Auswahl) im Bereich Arbeiten und bei den Terminen.
- ❖ Versand von E-Mails mit Links auf die in der Drehscheibe liegenden Checklisten. Wahlweise Zugriff auf diese Checklisten mit oder ohne Passwort-Eingabe.

Instandhaltungsplanung für Fahrzeuge und Komponenten (Bauteile)

- ❖ Die Planung kann sowohl nach Zeitintervallen (Monaten) wie auch nach Leistung (verbuchte Kilometer) gemacht werden. Die laufenden Kilometerleistungen der aktiven Fahrzeuge und Komponenten wird zentral überwacht.
- ❖ Das neu entstehende Instandhaltungssystem R RTE 49'910 ist vollständig integriert.

In Arbeit

- ❖ Sitzplatzgenaue Reservationen für beliebige Fahrzeuge

Was auch noch kommt

Ressourcenverwaltung

- ❖ Reservation / Disposition der Fahrzeuge in eine Gesamtübersicht
- ❖ Reservation pro Fahrzeug bei kommerziellen Fahrten

Mess- und Arbeitsmittel überwachen

- ❖ Datenmodell für kommende Ersatzteilverwaltung fertigstellen
- ❖ Überwachung programmieren

Ersatzteilverwaltung

- ❖ Noch zu beschreiben